

Eine uns zutiefst erschütternde Kunde ist aus dem Altreich zu uns gedrungen: unser von allen Vereinsmitgliedern wie ein Vater geliebter und verehrter Ehrenchormeister und Schutzherr

Professor Josef Reiter

Tondichter,

Träger des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP, Besitzer der Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft, Inhaber des Beethovenpreises für 1937 und des Ehrenringes der Stadt Wien,

ist am 2. Juni 1939 zu Reichenhall im 78. Lebensjahre aus seiner irdischen Laufbahn plötzlich abberufen worden.

Mit ihm scheidet ein aufrechter, unbeugsamer Mensch und ein echter deutscher Künstler aus unserer Gemeinschaft. In der harten Schule des Lebens hat er sich ungeachtet aller Widerstände materieller und politischer Art zu den Höhen künstlerischen Ruhmes empogearbeitet, allen Mißgünstigen und Neidern Trotz bietend.

Die Systemzeit raubte dem vom deutschen Einigungsideal erfüllten greisen Künstler die Heimat — der Führer gab sie ihm wieder. Vor einem Jahre kehrte der Meister, umjubelt von seinen Freunden und begeisterten

des hohen künstlerischen Schaffens und seiner mann-
er aber wollen ihm in unseren Herzen ein unvergäng-

Für die Beweise treuer und freundschaftlicher Anteilnahme
anlässlich des Ablebens unseres Vaters des Komponisten
Prof. Josef Reiter sagen wir Ihnen unseren aufrichtigen
und tiefgefühlten Dank.

Für die Hinterbliebenen:

Hermann Reiter

Heinz Reiter

Ingeborg Holocher geb. Reiter.

Bayr.-Omaier — Berlin — Wien

Am 4. Juni 1939.

Der
„Wiener Chorverein Josef Reiter“

straße 155. — Tel. R 32-2-45

Für die Beweise treuer und freundschaftlicher Anteilnahme
anlässlich des Ablebens unseres Vaters des Komponisten
Prof. Josef Reiter sagen wir Ihnen unseren aufrichtigen
und tiefgefühlten Dank.

Für die Hinterbliebenen:

Hermann Reiter

Heinz Reiter

Ingeborg Holocher geb. Reiter.

Bayr.-Gmain — Berlin — Wien

Am ^{14.} Juni 1939.

Eine uns zutiefst erschütternde Kunde ist aus dem Altreich zu uns gedrungen: unser von allen Vereinsmitgliedern wie ein Vater geliebter und verehrter Ehrenchormeister und Schutzherr

Professor Josef Reiter

Londichter,

Träger des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP, Besitzer der Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft, Inhaber des Beethovenpreises für 1937 und des Ehrenringes der Stadt Wien,

ist am 2. Juni 1939 zu Reichenhall im 78. Lebensjahre aus seiner irdischen Laufbahn plötzlich abberufen worden.

Mit ihm scheidet ein aufrechter, unbeugsamer Mensch und ein echter deutscher Künstler aus unserer Gemeinschaft. In der harten Schule des Lebens hat er sich ungeachtet aller Widerstände materieller und politischer Art zu den Höhen künstlerischen Ruhmes empogearbeitet, allen Mißgünstigen und Neidern Troß bietend.

Die Systemzeit raubte dem vom deutschen Einigungsideal erfüllten greisen Künstler die Heimat — der Führer gab sie ihm wieder. Vor einem Jahre kehrte der Meister, umjubelt von seinen Freunden und begeisterten Verehrern, zu vorübergehendem Aufenthalt in seine engere Heimat wieder.

Nun ist er endgültig zu uns zurückgekehrt!

Die Stadt widmete dem Meister in Würdigung seines hohen künstlerischen Schaffens und seiner mannhaften deutschen Gesinnung ein Ehrengrab; wir deutschen Sängler aber wollen ihm in unseren Herzen ein unvergängliches Gedenken bewahren.

Wien, im Juni 1939.

Der
„Wiener Chorverein Josef Reiter“

Wiener Chorverein Josef Reiter
Wien, 12., Liegendorferstrasse Nr. 82



Herrn

Hofrat Max v. Mikschke,

IV
11

Johann Straußgasse
6



Am 2. Juni 1939 ist

Josef Reiter

im 78. Lebensjahr einem Herzschlag erlegen. Nach der Ueberführung
von Bayerisch Gmain nach Wien wird der Verstorbene in einem
Ehrengrabe der Stadt Wien am Mittwoch, 7. Juni 1939 bestattet.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Hermann Reiter

Heinrich Reiter

Ingeborg Holoher, geb. Reiter.

Wien, 8/4



~~Dem
Herrn Maj. v. Willibrod~~

Herrn
Johann Strauß & Co.

